**Urlaubsgenuss für alle: Das Tiroler Kaunertal ebnet Wege in die Berge**

**Ein hochalpines Bergtal, barrierefrei bis auf 3.108 Meter Seehöhe! Die Naturpark- und Gletscherregion Kaunertal bietet Familien, Senioren, Rollstuhlfahrern und Menschen mit eingeschränkter Mobilität eine einzigartige und vielfach ausgezeichnete Infrastruktur. Umfangreiches Prospektmaterial und detaillierte Broschüren informieren über mögliche Aktivitäten und Ausflugsziele.**

Was in den 1970er-Jahren mit dem Bau einer Hochgebirgsstraße begonnen hat, ist heute ein Vorzeigemodell in ganz Europa: Das Kaunertal gilt über die Landesgrenzen hinweg als perfekte Urlaubsdestination für Menschen, die in ihrer Mobilität beeinträchtigt sind. Frei nach der Devise: Die Berge gehören nicht nur den Sportskanonen, sondern allen. Komplette Barrierefreiheit von den Unterkünften im Tal bis zum Gletscherrestaurant, von Geschäften und Lokalen bis zur Wallfahrtskirche Kaltenbrunn, von kinderwagentauglichen Wanderwegen bis zu rollstuhlgerechten Toiletten liegt den Kaunertaler Gastgebern am Herzen, was die Region in dieser Hinsicht zur fortschrittlichsten Österreichs gemacht hat.

**Wandern spielend genießen**

Auf markierten Wanderwegen können Familien mit Kinderwägen, Rollstuhlfahrer und ältere Menschen bequem die intakte (Kultur-)Landschaft rund um das Naturparkhaus erkunden. Auch das Naturdenkmal Piller Moor mit dem informativen Moorlehrpfad ist dank zahlreicher Stege gut erreichbar. Speziell für Kinder empfiehlt sich der gemütliche Spaziergang (bzw. –fahrt) zum Naturspielplatz „Bach am Moos“ nahe der Seilbahn-Bergstation Fendels. Auch rund um das Bergrestaurant Sattelklause (Bergstation Sessellift) sind viele Wege rollstuhl- und kinderwagentauglich, so zum Beispiel der spannende Tierlehrpfad zur Fendler Alm. Ganz hinauf zum „Ewigen Eis“ gelangt man entweder mit der Karlesjochbahn, wo eine barrierefrei zugängliche Aussichtsplattform auf 3.108 m einen spektakulären Dreiländerblick eröffnet. Oder man fährt bequem mit dem Auto auf der Kaunertaler Gletscherstraße bis zum Gletscherrand und lässt sich anschließend im barrierefreien Gletscherrestaurant verwöhnen.

**Anziehend für Rollis, Handbiker und Co.**

Rollstuhlfahrer können mit Swiss Tracs auch steilere Forstwege befahren und sogar einige Almen oder die Aussichtsplattform Adlerblick hoch über Feichten problemlos erreichen. Die speziellen Zuggeräte dürfen ebenso wie Kinderwägen in den Bahnen transportiert werden. Auch passionierte Handbiker schätzen das Kaunertal für seine Infrastruktur und sportlichen Herausforderungen. Bei der HandbikeBattle, die jährlich im Juni ausgetragen wird, messen sich rund 100 Teilnehmer über beachtliche 850 Höhenmeter auf der Kaunertaler Gletscherstraße. Aber egal, auf welche Art man unterwegs ist, verdiente Erholung verspricht das Kaunertaler Hallenbad Quellalpin, eine komplett barrierefreie Freizeit- und Wellnessanlage für die ganze Familie. Mehrfach mit den höchsten Auszeichnungen auf Landes- und EU-Ebene bedacht, wächst das Angebot für Menschen mit eingeschränkter Mobilität im Kaunertal also beständig weiter.

**Anpassung an den Klimawandel**

Die Naturpark- und Gletscherregion Kaunertal steht für einen „anderen“ Tourismus – ohne Massentourismus, die Natur und ihre Erhaltung steht im Fokus. Es ist eine Modellregion, die die Veränderungen des Klimas verstehen will und sich den geänderten Bedingungen stellt. Mit nachhaltigen Projekten für die Einheimischen und entsprechenden Angeboten für die Gäste der Region. Dazu gehört ein neuer Klimaführer, der als Buch und digitales Tourenarchiv die besten Tipps für Wanderungen im Kaunertal parat hält – unter den Prämissen Jahreszeit, Temperatur und Hanglage. Dass der Klimaguide und die entsprechende Online-Version genau im Kaunertal entwickelt wurden, ist kein Zufall. Es ist eine Region, die seit jeher die Wertschätzung, Pflege und Erhaltung der Natur im Fokus hat und ihre wertvollste Ressource besonders gut kennt.

Das Kaunertal gehört zu einer der österreichweit 39 KLAR!-Destinationen und ist damit eine Modellregion für die Anpassung an den Klimawandel. Ziel ist es, sich an den Klimawandel anzupassen, so nachhaltig wie möglich zu leben und die Lebensqualität auch unter anderen klimatischen Bedingungen zu bewahren. Zu den Maßnahmen, die bereits umgesetzt werden, gehören beispielsweise die Regenwassernutzung, naturnaher Waldbau, klimaresistenter Obstbau, die Sanierung alter Bewässerungsteiche aber natürlich auch die Bewusstseinsbildung der Bevölkerung und der Gäste. Bereits jetzt zeigen sich Trends und Auswirkungen des Klimawandels: Im Sommer heißt das, dass es wärmer wird in der Region und dass die Tage mit angenehmen Temperaturen am Tag und leichter Abkühlung in der Nacht zunehmen. Nach den extrem heißen Sommern in deutschen Großstädten in den letzten Jahren zeigt sich, dass es bei den Gästen einen Trend zur Sommerfrische in den Bergen gibt. Das Kaunertal bietet diese Form des Urlaubs in einer besonders verantwortungsvollen und nachhaltigen Form.

**Rückfragehinweis:**

Kaunertal Tourismus

Severin Wegener

Feichten 134

A-6524 Kaunertal

T. +4350225200

[s.wegener@kaunertal.com](mailto:s.wegener@kaunertal.com)

www.kaunertal.com